

Holz oder Hybrid? Die ABZ kennt den Preis für 20 % weniger CO₂ schon im Vorprojekt.



Ersatzneubau Siedlung Kanzlei · Zürich · von 150 auf über 200 Wohnungen

-20 %

Treibhausgasemissionen mit Holzbau

+5 %

Baukosten gegenüber Hybrid

3

Bauweisen verglichen

Die Ausgangslage

Die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ersetzt die Siedlung Kanzlei und schafft über 50 zusätzliche Wohnungen. Die Bauweise musste die Anforderungen der Wohnbauförderung der Stadt Zürich erfüllen. Die Kernfrage: Wie viel bringt ein Holzbau, und was kostet er?

Das Ergebnis

- **Drei Bauweisen auf dem 3D-Modell verglichen:** eine Hybridbauweise (Massivbau-Tragwerk, Holzfassade) und zwei Holzbauvarianten, mit Fokus auf die Geschossdecken.
- **Emissionen und Graue Energie automatisch ermittelt** für jede Variante.
- **Eine klare Abwägung statt Bauchgefühl:** Der Holzbau verursacht rund 20 % weniger Treibhausgasemissionen, die Baukosten liegen rund 5 % höher.
- **Die Grundlage für die weitere Planung steht,** schon im Vorprojekt.

Treibhausgasemissionen



Baukosten



Relativer Vergleich, Hybridbauweise = 100 (gerundet)

VARIANTE	CO ₂	KOSTEN
Hybrid	100	100
• Holzbau	-20 %	+5 %

Variantenvergleich in der vyn Software, schematische Darstellung

BEWERTET IN



Kosten



Energie



CO₂



Behaglichkeit

Normkonform nach SIA

Über das Projekt hinaus

- Seit Kanzlei auch in weiteren ABZ-Projekten im Einsatz

1 BESTAND

Sanieren oder ersetzen?

Varianten von der Teilsanierung bis zum Ersatzneubau lassen sich auf derselben Grundlage vergleichen.

2 FÖRDERUNG

Vorgaben früh im Griff

Kennwerte für Förder- und Nachhaltigkeitsanforderungen liegen vor, bevor die Planung fixiert ist.

3 PORTFOLIO

Erneuerung mit Plan

Die Projekte im eigenen Bestand werden nach einheitlichen Kennwerten vergleichbar.

Für Genossenschaften: Wägen Sie Nachhaltigkeit und tragbare Kosten mit konkreten Zahlen ab, bei jedem Ersatzneubau und jeder Sanierung, bevor die Bauweise entschieden ist.